



# Blickpunkt Leineverband



## Renaturierung der Wispe in Delligsen

Ausgabe Nr. 6 | Februar 2024

Liebe Projektpartnerinnen und Projektpartner,

im Februar 2022 hat der Leineverband einen Abschnitt der Wispe in Delligsen renaturiert und dort eine ökologisch wertvolle Gewässerlandschaft geschaffen. Der gezielte Einbau von Totholz sorgt für verschiedene Wassertiefen und Strömungsgeschwindigkeiten sowie für wertvolle Nahrung und Versteckmöglichkeiten für Kleintiere und Fische.

Diese Gewässerlandschaft bereichert seitdem nicht nur das Ortsbild Delligsens und die Vielfalt der Natur im Ort, sondern hat nun mit dem Hochwasserereignis über Weihnachten 2023 auch die erste Bewährungsprobe bestanden. In diesem Jahr soll der zweite wichtige Schritt zur naturnahen Gestaltung der Wispe in der Ortslage Delligsen erfolgen.

Viele Grüße vom Leineverband,  
Jens Schatz, Geschäftsführer

### Gut gehalten!

Nach dem ersten Hochwasser kann der Leineverband feststellen: Nicht nur die fest verankerten Stämme und Wurzelstubben haben gut gehalten — auch die Verwallungen zum Hochwasserschutz. Die durch Abgrabungen neu geschaffene breite Aue hat zudem dafür gesorgt, dass das Hochwasser mehr Platz hatte und schadlos abfließen konnte. Die Umgestaltung der Wispe ist ein gelungenes Beispiel für mehr Natur innerhalb von Ortschaften und bringt gleichzeitig eine Verbesserung des Hochwasserschutzes mit sich. Viel besser kann man es nicht machen: Der Fluss gestaltet seinen Verlauf eigendynamisch in einem von Menschen vorgegebenen Rahmen.



Foto und  
Planausschnitt:  
Büro für  
Freiraumplanung

### Wie geht es weiter?

In diesem Jahr steht die Umgestaltung der FCH-Wehranlage an der Wispe zur Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit an. Dazu muss ein fast vier Meter hoher Höhengsprung im Gewässerlauf überwunden werden. Zum Schutz der angrenzenden Häuser erfordert dies ein technisches Bauwerk, was Hochwässern standhält. Für die Natur bedeutet der Abriss des Betonbauwerkes einen großen Gewinn. Durch den Umbau zu einem sogenannten Beckenriegelpass können Fische und Kleinorganismen diesen Bereich durchqueren. Die Baumfällungen auf den Flächen des neu entstehenden Bachlaufes sind bereits entsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten beendet. Die Holzstämme wurden als wertvolles Baumaterial zum Wiedereinbau gesichert, damit auch in diesem Wispeabschnitt später neue Lebensräume entstehen können. Es ist geplant, mit dem Abriss des Wehres und der ökologischen Umgestaltung des Gewässers im Sommer 2024 zu beginnen.

